

13.03.2025

## Kleine Anfrage 5252

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### **Bochum: Elfjährige in einem U-Bahnhof verprügelt**

Am 6. November 2024 ereignete sich gegen 16:00 Uhr an der U35-Haltestelle „Zeche Konstantin“ in Bochum eine widerwärtige Tat. Vier weibliche Jugendliche im Alter von zwölf und 16 Jahren beleidigten zunächst ein elfjähriges Mädchen. Anschließend griffen sie das Kind körperlich an, brachten es zu Boden und schlugen und traten nach ihr. Das junge Opfer wurde bei der Tat schwer verletzt. Mit Hilfe von Fotos aus einer Überwachungskamera suchte die Polizei nach den mutmaßlichen Angreiferinnen und konnte einen Tag nach Veröffentlichung die vier Gesuchten ermitteln. Zeugenhinweise hätten zu den Tatverdächtigen geführt, hieß es.<sup>1</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Welche genauen Schritte erfolgten zwischen Tatzeitpunkt und Einleitung der Öffentlichkeitsfahndung?
5. In welchem Verhältnis standen/stehen Opfer und Tatverdächtige zueinander?

Markus Wagner

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.waz.de/lokales/bochum/article408180891/elfjaehrige-verpruegelt-polizei-bochum-sucht-vier-jugendliche.html>.